

Fortsetzung von Seite 39

dern oft auch in Schichten in der Pfanne gegart wird. Die "Pita" gibt es pikant und süß, in Arnea etwa dominieren Käse, Wildkräuter, Pilze und natürlich Honig. Für den ist die Region nämlich berühmt. In den Wäldern rund um das Dorf findet man viele Bienenstöcke mit Völkern, die sich an Pinien ebenso laben wie an Orangenblüten oder Kastanien. Mit ihrem Pinien-Honig hat die Familie Georgakas, die bereits in dritter Generation Honig in Arnea produziert und am Hauptplatz einen paradiesischen kleinen Laden betreibt, jüngst sogar eine Medaille in London eingefahren. Qualität bei Lebensmitteln hat hier eben einen hohen

Das merkt man auch, wenn man im Küstenort Olympiada Muscheln speist. Hier im Golf von Strymonikos gibt es Muschelfarmen, die in ganz Griechenland berühmt sind. Auch Chefkoch Vassilis Tzontzos vom Grand Hotel in Thessaloniki schwört darauf und zaubert großartige Menüs. Er ist neben den dörflichen Frauen-Kooperativen einer jener Protagonisten, die alljährlich im Mai im Rahmen des Food-Festivals Kouzina die Qualität der typischen Gerichte der Region unter Beweis stellen – auch jenseits der beliebten Pitas.

Mit dem liebevoll eingerichteten Liotopi gibt es in Olympiada tatsächlich ein Hotel, in dem – ganz untypisch für Griechenland – ein hervorragendes täglich variierendes Frühstück im idyllischen Garten serviert wird. Hotelchefin Louloudia

Beim Kouzina-Food-Festival im Mai gibt es neben Dorffesten auch viele Workshops – etwa bei Hotel-Chefin Louloudia Alexiadis in Olympiada.



Strudel in der Pfanne ist eine Spezialität der Hausfrauen im Dorf Varvara. Die traditionelle Pita wird beim Kouzina-Fest serviert, oder wenn man Glück hat, eingeladen zu werden.

Alexiadis ist eine ausgezeichnete Köchin, die ihre Geheimnisse in diversen Workshops verrät. Und eine bezaubernde Auskunftsperson, wenn es um Blumen, Gemüse, Veranstaltungen, Dorfgeschichte oder andere wichtige Dinge geht.

Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen in die waldreiche Umgebung. Da kann man auf Aristoteles' Spuren dessen Geburtsort Stagira, eine der vielen Ausgrabungsstätten, durchstreifen, mit prachtvollen Ausblicken auf den Golf. Da kann man aber auch die Wasserfälle im aristotelischen Gebirge besuchen und sich Abkühlung in den natürlichen "Duschen" verschaffen, um dann an einem der Picknickplätze im Wald Station zu machen. Vielen anderen Urlaubern begegnet man dabei ganz sicher nicht.

Wenn man also ein Stück Griechenland abseits aller touristischer Klischees erleben möchte, ist man in der Berg-Athos-Region goldrichtig.



INFO

ALLGEMEINE AUSKÜNFTE:

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr in Wien, 01/512 53 17-16 oder www.visitgreece.gr Infos über die Region Berg Athos: en.mountathosarea.org/

HOTELTIPPS:

Mansion Chorostasi in einem der alten Steinhäuser in Arnea mit schönem Café. Infos: chorostasi.com Liotopi ist ein liebevoll geführtes und eingerichtetes Hotel in Olympiada. Infos: hotel-liotopi.gr





Großstadt Thessaloniki (o. li.), Strand, Volkstänze – in Chalkidike gibt es alles, im Hotel Liotopi (o. re.) sogar ein tolles Frühstück.





Stellenwert.